

## Newsletter Nr. 222

### Ein kostenloser Informationsservice für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk e.V.

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

mittlerweile haben Museen und andere Ausstellungsorte, die aufgrund der Corona-Pandemie komplett geschlossen waren, wieder geöffnet, und auch Sie, liebe Mitglieder nehmen bereits wieder an einigen Veranstaltungen teil bzw. haben andere alternative Verkaufsmöglichkeiten gesucht und genutzt.

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie in diesem Herbst wieder mit frischer Energie neuen Wettbewerbs- und Ausstellungsmöglichkeiten entgegensehen, auch wenn von Normalität noch nicht gesprochen werden kann.

Vielleicht möchten Sie die Zeit aber auch mal wieder für einen Besuch im Museum nutzen? Mit dem Mitgliedsausweis des Bundesverbandes Kunsthandwerk gewähren einige Museen und Kunstvereine Mitgliedern von Künstlervereinigungen freien oder ermäßigten Eintritt. Oftmals können auch beim Belegen von Kursen oder Weiterbildungsmaßnahmen Preisnachlässe erwirkt werden.

Deshalb hatten wir vor einigen Jahren deutschlandweit bei vielen Museen angefragt und versucht für unsere Mitglieder unentgeltlichen Zutritt zu diesen Häusern zu erwirken. Das war in vielen Fällen erfolgreich, mittlerweile haben wir aber auch von einigen Mitgliedern die Rückmeldung erhalten, dass dies nicht immer so ist. Aus diesem Grund sind wir gerade dabei, eine neue Abfrage zu starten und werden Ihnen dann bald eine neue Liste der Häuser präsentieren, die Ihnen, liebe Mitglieder, freien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren.

Freuen würden wir uns auch über Angaben Ihrerseits, bei welchen Museen oder Institutionen Ihnen Preisnachlässe gewährt wurden, so dass wir dies in unsere Liste mit aufnehmen können.

Beste Grüße aus Frankfurt  
Ihr Team des Bundesverbandes Kunsthandwerk



Christina Beyer



Marianne Kassamba

Möchten Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie eine kurze Nachricht an:  
[info@bundesverband-kunsth Handwerk.de](mailto:info@bundesverband-kunsth Handwerk.de)

## Editorial



Dr. Sabine Wilp, Fotocredit: Fender

Liebe Mitglieder!

Wenn Sie das lesen, sind wir schon im letzten Quartal des Jahres 2020 angelangt. Eines Jahres, das uns allen ungemein viel abverlangt hat. Die Corona Pandemie hat alle gewohnten Abläufe auf den Kopf gestellt. Mit dem Shutdown im März musste in allen Museen und Galerien der Ausstellungsbetrieb eingestellt werden, nahezu sämtliche Spezialmärkte des Kunsthandwerks wurden abgesagt, und die ohnehin nicht selten prekäre Lage vieler Kunsthandwerker\*innen wurde von jetzt auf gleich noch ein wenig prekärer, weil kein Einkommen mehr generiert werden konnte.

Und dann passierte etwas wirklich Interessantes, Überraschendes.

Weil analog nichts mehr ging, wurde vieles ins Internet eingestellt, das bis dato dort nicht zu finden war. Wenn man sich heute in den Social Networks umschaute, dann wird man dort – vor allem bei Instagram – eine Fülle von Bildern und Posts zu den Themen Kunsthandwerk, Design, Angewandte Kunst und Craftsmanship finden. Das ist natürlich insbesondere den vielen Kunsthandwerker\*innen und kunsthandwerklichen Galerien zu verdanken, die sich sehr schnell auf die veränderte Situation eingestellt haben. Aber auch Initiativen wie die Michaelangelo Foundation haben mit ihrem kürzlich vorgestellten Homo Faber Guide nicht unerheblich dazu beigetragen, dem Thema einen ungemeinen Schub zu verleihen. Auch die Loewe Foundation, die seit vier Jahren den Loewe Craft Prize vergibt, hat mitgeholfen, dass Handwerk sichtbarer zu machen. Handwerk hat irgendwie Konjunktur. So scheint es wenigstens.

Dazu passt auch, dass in der Kestner Gesellschaft in Hannover gerade die Ausstellung „Kunst – Handwerk“ zu sehen ist, bei der Künstlerinnen und Künstler die traditionellen Fertigkeiten und Techniken des Handwerks aufgreifen, um die drängenden Fragen unserer Zeit – die Klimakrise, Nachhaltiges Wirtschaften, Migrationsbewegungen und deren Folgen – zu bearbeiten. „Es bewegt sich etwas im Verhältnis von Kunst und Handwerk,“ schrieb unlängst dazu Art Aurea.

Ich gebe zu, ich bin ein wenig skeptisch, denn letztlich bedienen sich die freien Künstler\*innen „nur“ der Techniken des Handwerks. Ob dies dann wirklich dazu führen kann, „Kunst und Handwerk im Alltäglichen, Großzügigen, Intimen zusammenfallen zu lassen“, wie es Slavs and Tatars fordern? Man wird sehen. Spannend und überfällig ist die Auseinandersetzung allemal.

Ihnen allen wünsche ich für die nächsten Tage und Wochen, dass Sie eine Chance finden, Ihre Produkte an den Mann und die Frau zu bringen. Darüber hinaus gilt: Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihre  
Dr. Sabine Wilp  
Präsidentin des Bundesverbandes Kunsthandwerk  
im Oktober 2020

Sie können mich unter der Mailadresse [sabinewilp@googlemail.com](mailto:sabinewilp@googlemail.com) jederzeit gern kontaktieren. Ich freue mich auf einen regen Austausch.

**#kunsthandwerk #design #angewandtekunst #kunst**



Ausstellung im Museum August Kestner in Hannover

## **Aktuelles vom Vorstand und der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Kunsthandwerk**

### **Europäische Tage des Kunsthandwerks 2021 vom 9. bis 11. April 2021**

Auch die Europäischen Tage des Kunsthandwerks sind in diesem Jahr leider ein Opfer des Corona-Shutdowns geworden. Die Ateliers konnten Anfang April ihre Türen nicht öffnen, die Planungen waren leider umsonst. Umso gespannter sind wir auf das kommende Jahr, in dem die Tage vom **9. bis 11. April 2021** durchgeführt werden sollen.

Der Bundesverband Kunsthandwerk wird sich wieder an der Aktion beteiligen und hofft auf das Mitwirken möglichst vieler seiner Mitglieder. Mitmachen kann jede/r Kunsthandwerker/in, indem sie/er ihr/sein Atelier oder Werkstatt an diesem Wochenende öffnet oder Aktionen und Veranstaltungen wie z.B. Workshops, Führungen, Modenschauen und ähnliches in den eigenen Räumen anbietet.

**Vielleicht haben auch Sie Interesse, Ihr Atelier bzw. Ihre Werkstatt in diesem Zeitraum unter dem Motto der Europäischen Tage des Kunsthandwerks zu öffnen.**

Wir werden für die teilnehmenden Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk auch für 2021 wieder einen digitalen Flyer erstellen. Dieser wird auf unserer Website eingestellt und den betreffenden Mitgliedern zum Ausdrucken für die eigene Werbung zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig werden wir auf unserer Facebook-Seite Objektfotos der teilnehmenden Kunsthandwerker\*innen zeigen und die regionale Presse über die ausstellenden Mitglieder informieren.



Darüber hinaus haben wir eine eigene Fanpage für die Europäischen Tage des Kunsthandwerks eingerichtet, auf der Aktuelles zu der Aktion gepostet wird und auf der wir ebenfalls über alle Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk, die sich an der Aktion beteiligen, berichten. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und auf viele Likes auf der neuen Facebook-Seite, damit die Aktion mit jedem Jahr bekannter wird und noch mehr Zulauf erhält. Die Fan-Page erreichen Sie, wenn Sie auf Facebook unter der Suchfunktion „Europäische Tage des Kunsthandwerks“ eingeben oder direkt über den Link:

<https://www.facebook.com/ETaKBvKunsthandwerk/>

Aber nicht nur einzelne Mitglieder hatten sich bisher engagiert, sondern auch die Landes- bzw. Regionalgruppen des Bundesverbandes Kunsthandwerk haben bereits 2018 einige neue Aktionen gestartet, um auf das Projekt aufmerksam zu machen. Ziel ist es, das Interesse der Öffentlichkeit zu wecken. Die Besucher sollen die Vielseitigkeit und Innovation der einzelnen Bereiche kunsthandwerklichen Gestaltens vor Ort sehen und erfahren können. So bietet das Wochenende auch einen Einblick über die vielfältigen Ausbildungsberufe im Kunsthandwerk. Es wäre gut für das Kunsthandwerk, wenn möglichst viele Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk und Organisationen an diesem Wochenende ihre Ateliers bzw. Werkstätten öffnen würden.

Wer sich beteiligen möchte, der soll uns bitte schnellstens eine Rückmeldung geben. Wir werden dann eine gemeinsame Werbeaktion in unseren Medien zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks für Sie starten.

## **Ehrenpreis Kunsthandwerk**

### **Auszeichnung des Bundesverbandes Kunsthandwerk 2021 für ein Lebenswerk**

Auf Anregung von Günter Matten hatte der Bundesverband Kunsthandwerk im Jahr 2016 erstmalig den *Ehrenpreis Kunsthandwerk – Auszeichnung des Bundesverbandes Kunsthandwerk für ein Lebenswerk* unter seinen Mitgliedern vergeben. Nachdem in diesem Jahr Ulrike Isensee aus Hamburg den Preis verliehen bekam, soll auch 2021 wieder ein Mitglied unseres Netzwerkes damit ausgezeichnet werden.

Die/der Preisträger\*in sollte ein Mindestalter von 60 Jahren erreicht haben. Mit der Auszeichnung erhält die/der Preisträger\*in und eine Begleitperson die Einladung zu einem einwöchigen Aufenthalt inklusive Frühstück in der Villa Boffa in Norditalien, und beide sind Gäste von Ursula und Günter Matten.

Sie, liebe Mitglieder, bitten wir nun, uns Vorschläge für geeignete Personen einzureichen, die aus Ihrer Sicht den Preis verdient hätten. Bitte reichen Sie mit Ihrem Vorschlag auch Informationen zum künstlerischen Werdegang der von Ihnen nominierten Person ein.

**Wir bitten um Ihre Vorschläge bis zum 15. Januar 2021.**

### **Fragenkatalog an unsere Mitglieder**

Danken möchten wir nochmals denjenigen, die sich an unserer Fragebogenaktion zur Situation der Mitglieder beteiligt haben. Wir haben mittlerweile die Ergebnisse ausgewertet, und Sie können diese im internen Bereich unserer Website unter [https://bundesverband-kunsth Handwerk.de/upload/intern/Umfrage\\_zur\\_Situation\\_der\\_Mitglieder\\_im\\_Bundesverband\\_Kunsth Handwerk.pdf](https://bundesverband-kunsth Handwerk.de/upload/intern/Umfrage_zur_Situation_der_Mitglieder_im_Bundesverband_Kunsth Handwerk.pdf) einsehen.

### **Neues Mitglied beim Bundesverband Kunsthandwerk**

Wir freuen uns über die Bereicherung unseres Netzwerkes und begrüßen herzlich:

Chanyeon Cho, Keramikerin aus Mettmann, [www.chanyeoncho.com](http://www.chanyeoncho.com)



Gefäß von Chanyeon Cho

Frau Cho gehörte bereits unserem organisatorischen Mitglied Berufsverband Angewandte Kunst Schleswig-Holstein an und konnte deshalb direkt in den Bundesverband Kunsthandwerk aufgenommen werden.

### **YouTube-Kanal für die Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk**

Worte und Fotos reichen oft nicht aus, um das zu beschreiben, was Kunsthandwerker\*innen mit Hand und Kopf herstellen. Wer sich die Arbeiten einzelner Kunsthandwerker\*innen auf Märkten, Messen und auch anderen Veranstaltungen ansieht, hat gleich das ganze Bild im Kopf. Das fertige Produkt, aber auch meistens den Menschen, der dahintersteht. Denjenigen, der mit seinen Gedanken und der Arbeit seiner Hände entwirft und formt. Um dem Rechnung zu tragen, aber auch um die Arbeitsprozesse zu zeigen, die hinter dem fertigen Werk stehen, haben wir einen YouTube-Kanal ins Leben gerufen. Diesen möchten wir mit Ihrer Hilfe mit Leben füllen. Wir möchten die Produkte vorstellen, gleichzeitig aber auch den Menschen dahinter.

Dafür haben Sie, liebe Mitglieder, uns bereits einige Filme und Links zugesendet, aber wir möchten noch mehr von Ihnen zeigen. Deshalb benötigen wir weitere Filme über Ihre Arbeiten bzw. über die Entstehungsprozesse, die wir dann auf YouTube einstellen werden. Sie können uns auch einfach die entsprechenden Links zusenden. Wir haben bereits begonnen und Sie finden die ersten Beiträge unter: <https://www.youtube.com/channel/UCzkELFQO5kp0x66Nq6UE2fA>

Ganz besonders freuen wir uns, wenn Sie unseren neuen YouTube-Kanal abonnieren.

### **Ausschreibung – Lotte Hofmann Gedächtnispreis für Textilkunst 2021**

Der Lotte Hofmann Gedächtnispreis für Textilkunst wird 2021 erneut verliehen. Die Ausschreibung richtet sich an alle Textilgestalter\*innen, die in Deutschland leben und arbeiten. Der Preis, der seit 1984 vergeben wird, hat das Ziel, die Textilkunst in Deutschland zu fördern und das Werk herausragender Textil-Künstler\*innen zu würdigen. Der Lotte Hofmann Gedächtnispreis für Textilkunst ist 2021 mit einem Preisgeld von 3.000 Euro dotiert, das von der Handwerkskammer Hannover zur Verfügung gestellt wird.

Die Auszeichnung ist mit einer Ausstellung in der Handwerksform Hannover verbunden, in der neben den Arbeiten des/r Preisträgers\*in weitere ausgewählte Arbeiten der Wettbewerbsteilnehmer\*innen gezeigt werden. Die Lotte Hofmann-Gedächtnisstiftung wird in der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Kunsthandwerk betreut. Weitere Informationen zum Preis 2021 und die Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie unter: [https://bundesverband-kunsthandwerk.de/front\\_content.php?idcat=31&idart=1064](https://bundesverband-kunsthandwerk.de/front_content.php?idcat=31&idart=1064)

Mehr zur Lotte Hofmann Gedächtnis Stiftung gibt es unter: <http://www.lotte-hofmann-stiftung.de/>



Wandbehang von Lotte Hofmann

\*\*\*\*\*

### **Service-Angebote des Bundesverbandes Kunsthandwerk**

**Website des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)**

**Fotografie – Workshop und spezielle Angebote für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)**

**Facebookseite des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)**

**Instagram-Account Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)**

**Twitter-Account Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)**

**Pinterestseite des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)**

**Studio online – Verkaufsplattform des Bundesverbandes Kunsthandwerk auf Pinterest [mehr...](#)**

**YouTube-Kanal des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)**

**Kostenfreie oder vergünstigte Museumsbesuche für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)**

**Vergünstigte Versicherungsangebote für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)**

\*\*\*\*\*

## Ausstellungseröffnungen

**Anna Gridazzi – Ölbilder**

**Ausstellung anlässlich des 80. Geburtstags der Malerin**

18.10.-21.11.2020, Galerie Hilde Leiss, Großer Burstah 36-38, 20457 Hamburg, Fon 040-36 55 74,

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–19, Sa 10–18 Uhr, [info@hilde-leiss.de](mailto:info@hilde-leiss.de), [www.Hilde-Leiss.de](http://www.Hilde-Leiss.de)

Eröffnung: 18. Oktober 2020, 12 bis 15 Uhr

[... alle Ausstellungen](#)

## Aktuelles allgemein

**Neustart der Kultur nach und mit Corona: Eine Übersicht der Infrastrukturförderung gibt der Deutsche Kulturrat**

Gehört die Designbranche zur Kultur oder doch mehr zur Wirtschaft? Auf jeden Fall ist die Prüfung, wo es Hilfen geben kann, erlaubt! Der Deutsche Kulturrat hat alle Fakten zu Förderungen im Rahmen des [NEUSTART KULTUR-Programms für Kultur und Medien](#) ins Netz gestellt. Das Förderprogramm ist in vier Bereiche gegliedert: pandemiebedingte Investitionen, Stärkung der Kulturinfrastruktur, alternative Kulturangebote und die Kompensation Pandemiebedingter Einnahmeverluste und Mehrbedarfe bei bundesgeförderten Häusern und Projekten.

Hinter den vier Teilprogrammen stehen viele einzelne Programmlinien, die auf die spezifischen Bedarfe der unterschiedlichen Sparten in Kultur und Medien zielen. Mittel werden über die Kunstfonds, die Kulturstiftung des Bundes und der Länder und über Kulturverbände verteilt. Alle Informationen sind hier zusammengefasst: [http://www.kulturrat.de/corona-pandemie/neustart-kultur/?utm\\_source=+CleverReach+GmbH+%26+Co.+KG&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=Newsletter+Sept.+2020&utm\\_content=Mailing\\_13709092](http://www.kulturrat.de/corona-pandemie/neustart-kultur/?utm_source=+CleverReach+GmbH+%26+Co.+KG&utm_medium=email&utm_campaign=Newsletter+Sept.+2020&utm_content=Mailing_13709092)

Und noch mehr Informationen zu weiteren Hilfen finden Sie in unserer Rubrik „Workshops/Seminare/Informationen“



Mode von Birgit Hrouzek – zu sehen im MIRA! Pop-up-Store

**MIRA! Pop-up-Store für Angewandte und Bildende Kunst, Kunsthandwerk und Design  
Bis 25. Oktober 2020**

Mitten in Karlsruhe! An drei Wochenenden, jeweils von Freitag bis Sonntag, öffnet der Pop-up-Store MIRA! seine Türen. Das Motto STAdTTfinden! spricht im doppelten Sinne für die Veranstaltung:

mitten im Zentrum Karlsruhes kann man endlich wieder Neues und ganz Besonderes entdecken. Bei MIRA! präsentieren jedes Wochenende ca. 25 Künstler\*innen und Kunsthandwerker\*innen direkt und persönlich ihre aktuellen Arbeiten aus den Bereichen Bekleidung, Keramik, Schmuck, Taschen, Möbel; Arbeiten aus Papier, Holz, Leder, Textil. Individuell und besonders, aber keineswegs abgehoben soll diese Verkaufsausstellung sein. Lieblingsstücke können entdeckt, probiert und erworben werden und künftig Freude im Alltag bereiten.

Ort: Lammstraße 9 Ecke Hebelstraße, mitten in 76133 Karlsruhe

Termine: an 3 Wochenenden im Oktober, Freitag und Samstag 11-19 Uhr, Sonntag 12-16 Uhr

### **Hessen Design Routes 2020 – digital!**

Online-Showroom für hessisches Design

Die fünfte Hessen Design Routes breiten sich über Süd-, Mittel- und Nordhessen aus und nehmen alle großen und kleinen Designbüros, Werbeagenturen, Start-up-Büros, Hochschulprojekte, Coworking-Spaces bis hin zu Pop-up-Shops und Ausstellungsflächen auf. So haben die Kreativen, die nicht im Zentrum der fünf Städte Frankfurt, Kassel, Darmstadt, Wiesbaden und Offenbach liegen, auch die Gelegenheit, groß herauszukommen! Die Türen zu den Programmpartner\*innen können virtuell und durch exklusive Terminbuchungen individuell geöffnet werden. Aktuelle Designinnovationen, Best Practices können genauso wie Workshops, Führungen und Showcases präsentiert und erlebt werden. Nutzt die Chance bei den Online Hessen Design Routes, eure Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren. Mehr Informationen gibt es unter: <https://hessen-design-routes.de/>

### **EinBlick Biennale 2020 – Ateliertage für angewandte Kunst im Raum Nürnberg**

**12. bis 15. November 2020**

Die EinBlick-Biennale ist die umfassendste Veranstaltung für zeitgenössisches Kunsthandwerk im Raum Nürnberg. Insgesamt 23 ausgewählte Künstler\*innen und 23 Gäste zeigen aktuelle Werke in ihren Ateliers und Ausstellungsräumen. An 17 Orten werden Objekte und Gebrauchsgegenstände aus den Bereichen Glas, Schmuck, Textil, Gerät, Keramik und Metall präsentiert.

Die Ateliertage finden in diesem Jahr zum 18. Mal statt und sind eine feste Größe im Kulturleben Nürnbergs. Die Attraktion der Veranstaltung liegt in der Vielfalt der gezeigten Arbeiten, die sich durch Ideenreichtum, handwerkliches Können, gestalterische Kompetenz und Individualität hervorheben. Die Möglichkeit, Künstler\*innen und deren Werke sowie die Orte des Entstehens zwanglos kennenzulernen, trägt zum Reiz der Veranstaltung bei. Die Öffnungszeiten sind Do 18-21 Uhr, Fr + Sa 11-19 Uhr, So 11-18 Uhr. Die Leporellos zur EinBlick-Biennale 2020 sind ab Oktober in der Tourist Information am Hauptmarkt 18 und in der Nürnberg Info, Königstrasse 93 erhältlich.



Halsschmuck von Sabine Steinhäusler, Teilnehmerin der EinBlick Biennale 2020,  
Foto: Paul Müller



## **Ambiente 2021 – Messe Frankfurt plant Frühjahr 2021 neu**

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen internationalen Reisebeschränkungen wird die Ambiente vom Februar auf den **17. bis 20. April 2021** verlegt.

Unter dem gemeinsamen Dach der International Consumer Goods Show – Special Edition bringt die Frankfurter Messe vom 17. bis 20. April 2021 einmalig die Produktbereiche der Ambiente, Christmasworld und Paperworld zusammen. Flankiert wird diese Präsenzmesse erstmalig durch die digitalen Angebote der Consumer Goods Digital Days. Weitere Informationen gibt es unter:

[www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com)

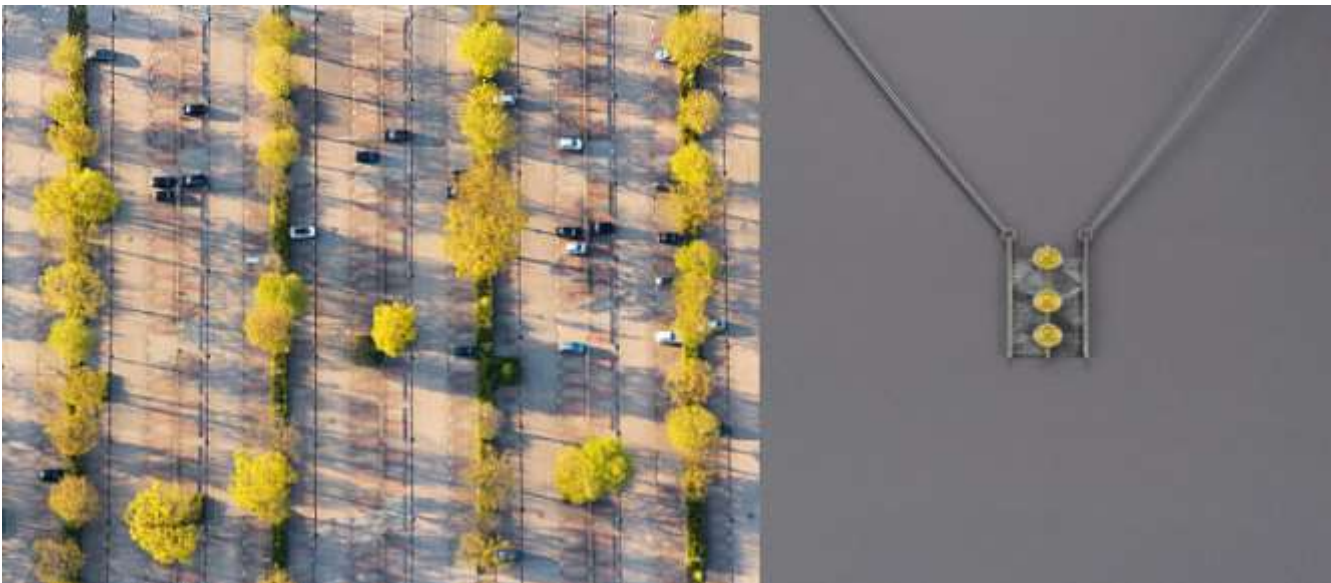
## **Aktuelles von unseren persönlichen Mitgliedern**

### **Luftaufnahmen und Schmuck – Benedikt Förster-Heyne und Ernst Wawra Künstlerduo schafft Kombinationen aus Heißluftballon-Aufnahmen und Schmuck**

Die Ausstellung ist noch bis zum **25. Oktober 2020** zu sehen in der GOLD + SILBERSCHMIEDE FÖRSTER, Klosterplatz 1, 52062 Aachen, Fon 0241 22224, [info@goldschmiede-foerster.de](mailto:info@goldschmiede-foerster.de), [www.goldschmiede-foerster.de](http://www.goldschmiede-foerster.de)

Das Künstlerduo Benedikt Förster-Heyne und Ernst Wawra hat unter anderem das Uniklinikum, die Soers und das Hohe Venn in Gesamtkunstwerke verwandelt: „Während der Schmuck die Fotografie auf ihre Essenz, ihre Formen und Farben reduziert, gelingt es der Fotografie, dem Schmuck eine Weite und neue Emotionalität zu verleihen“, sagt der Goldschmiedemeister Benedikt Förster-Heyne. „Die Kombination beider künstlerischen Gattungen ist das Reizvolle unserer Zusammenarbeit – und für Besucher etwas völlig Neues.“

Am Anfang des künstlerischen Prozesses stand jeweils eine Luftbildfotografie, die der Aachener Künstler Ernst Wawra aus einem Heißluftballon aus 300 Metern Höhe im senkrechten Winkel schoss. Die Bildkompositionen mit ihren charakteristischen Formen und Farben verwandelte der Goldschmied Benedikt Förster-Heyne in Schmuckstücke. Auf diese Weise entstand eine doppelte Abstraktion.



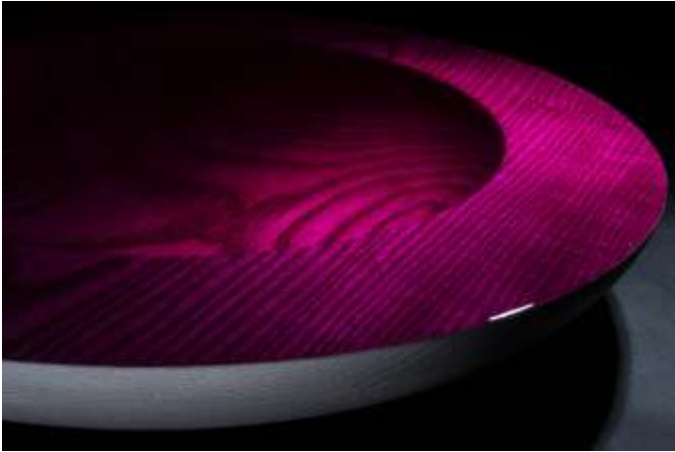
Der vermeintlich gesichtslose Parkplatz des Aachener Uniklinikums beispielsweise verwandelte sich durch die Vogelperspektive zunächst in eine Foto-Komposition aus gelblich-grauem Asphalt, gold-leuchtenden Kaiserlinden sowie schwarzen und weißen Punkten, zu denen die wenigen abgestellten Autos – aus hunderten Metern Entfernung – zusammenschumpften. Auf dieser Grundlage entstand als Schmuckstück ein Anhänger aus geschwärztem Silber mit gelben Turmalinen.

### **Container aus Gold – Ulla und Martin Kaufmann**

**21. Oktober 2020 bis 21. März 2021**, Grassi Museum, Museum für Angewandte Kunst, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig, Fon 0341-2229100, Öffnungszeiten: Fr/Sa 10–19 Uhr, So 10-18 Uhr, es erscheint der Katalog KUBEN mit Texten von Dr. Claudia Banz und Dr. Olaf Thormann.

[grassimuseum@leipzig.de](mailto:grassimuseum@leipzig.de), [www.grassimuseum.de](http://www.grassimuseum.de)





Christmas Edition 2020: Schale von Elke Hirsch (links) und Halsschmuck von Kathrin Sättele (rechts)

### **Landesausstellung Kunsthandwerk – Staatspreis Gestaltung Kunst Handwerk 2020**

Ob Schmuck und Gerät, Keramik, Textil, Holz, Glas, Metall, Papier oder Leder – das Kunsthandwerk in Baden-Württemberg ist ideenreich und vielfältig. Das zeigen der Wettbewerb „Staatspreis Gestaltung Kunst Handwerk 2020“ eindrücklich. Auch in diesem Jahr zeugen die ausgewählten Arbeiten erneut von der Entwicklungsfähigkeit und Dynamik des Kunsthandwerks, dem Zusammenwirken von Kunst und traditionellen und innovativen Fertigungstechniken in Handwerk und Design.

Gezeigt wird die Ausstellung noch bis zum **25. Oktober 2020** im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Str. 17, 76133 Karlsruhe. Montag bis Sonntag können die Exponate von 11 bis 18 Uhr besichtigt werden. [www.staatspreis-kunsthandwerk.de](http://www.staatspreis-kunsthandwerk.de), [www.kunsthandwerk.de](http://www.kunsthandwerk.de), [www.rp-baden-wuerttemberg.de/rpk](http://www.rp-baden-wuerttemberg.de/rpk)

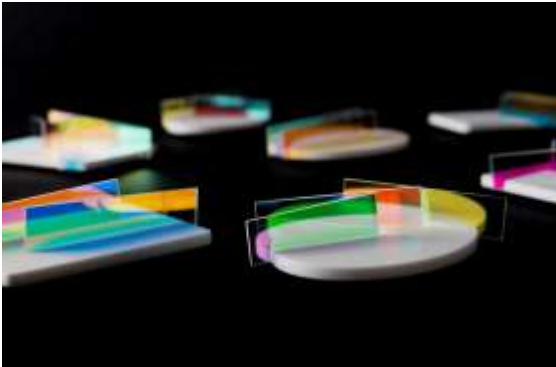


Schalen von Gabi Ehrminger, Staatspreisträgerin 2020

Staatssekretärin Katrin Schütz hat am 27. September 2020 die begehrten Staatspreise 2020 in Karlsruhe verliehen. Elena und Nicola Burggraf, beide Diplom-Designerinnen aus Bad Liebenzell, die Keramikerin Gabi Ehrminger aus Radolfzell sowie die Schmuckgestalterin Mirjam Hiller aus Hechingen wurden mit dem Preis ausgezeichnet. „Die diesjährigen Preisträgerinnen begeistern mit handwerklicher Perfektion, fantasievoller Formensprache und phänomenalem Materialeinsatz. Sie stehen für das überaus hohe Niveau des baden-württembergischen Kunsthandwerks“, sagte die Staatssekretärin.

## **Jiro Kamata - Voices**

16. Oktober bis 21. November 2020, Bayerischer Kunstgewerbeverein, Pacellistr. 6-8, 80333 München, Fon 089-2901470, Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-18 Uhr, <mailto:info@kunsthandwerk-bkv.de>, [www.kunsthandwerk-bkv.de](http://www.kunsthandwerk-bkv.de)



Broschen von Jiro Kamata



Gefäß von Heri Gahbler

## **Porträt im Laden: Heri Gahbler – Lackschwarz**

16. Oktober bis 21. November 2020, Bayerischer Kunstgewerbeverein, Pacellistr. 6-8, 80333 München, Fon 089-2901470, Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-18 Uhr, <mailto:info@kunsthandwerk-bkv.de>, [www.kunsthandwerk-bkv.de](http://www.kunsthandwerk-bkv.de)

## **Memento mori. Ausstellung des Bundes der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V.**

Die Ausstellung wurde in Kooperation mit Staatliche Schlösser und Gärten und der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart erstellt. Die Ausstellung läuft noch bis 31. Oktober 2020. Zu sehen ist Memento mori im Schloss Favorite Ludwigsburg, Öffnungszeiten: Sa, So und feiertags 12 bis 17 Uhr. Der Titel „Memento mori“ der diesjährigen Ausstellung knüpft dabei an das Motto des Themenjahres der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg „Unendlich schön – Monumente für die Ewigkeit“ an und spielt zugleich mit der zerbrechlichen Schönheit der ausgestellten Objekte. Zum ersten Mal bilden die neuen Räume im Sockelgeschoss von Schloss Favorite den eleganten und intimen Rahmen für die künstlerische Jahresschau.



Schmuck von Gudrun Seyert, deren Arbeiten in der Ausstellung Memento mori zu sehen sind.

## **Im Namen der Kunst, des Handwerks und des Designs**

Kunst.Handwerk.Design. lädt zur Werkschau am 21./22. November 2020 ein.

Die Arbeitsgruppe Kunsthandwerk Hildesheim Südniedersachsen e.V. hat sich in der Zeit des öffentlichen Stillstands weiterhin ihrem Schaffen gewidmet und sich auf die Suche nach der Definition ihres Inhalts und Gehalts begeben. Dabei ist es zu der Wahl eines neuen Namens gekommen: Kunst.Handwerk.Design. nennt sich der Verein nun und gibt auf den ersten Blick zu erkennen, wie

und vor allem was in der Vereinigung Hildesheim-Süd-niedersachsens gelebt und gearbeitet wird. Seinem Konzept treu geblieben lädt der Verein auch dieses Jahr ausgewählte Kolleg\*innen aus dem gesamten Bundesgebiet zur Werkschau in die Räumlichkeiten des Roemer- und Pelizaeus-Museums Hildesheim ein. Die Schau präsentiert in mehreren Räumen über drei Geschossebenen Arbeiten von 40 Künstler\*innen, Kunsthandwerker\*innen und Designer\*innen aus ganz Deutschland, begonnen bei Angewandter Kunst über freie künstlerische Positionen bis hin zu seriell gedachten Konzepten.



Champagnerbecher von Marit Bindernagl (links) und Ohrschmuck von Babette von Dohnanyi (rechts)  
Ausstellerinnen der Werkschau „Im Namen der Kunst“

Präsentiert werden Arbeiten aus acht Gewerken, hergestellt mit lieb gewonnenen und bewährten Techniken oder erarbeitet unter experimentellen und spielerischen Herangehensweisen, um Ideen blühen zu lassen, weiterzuentwickeln oder gar in ganz neue Formen zu bringen. Wie jedes Jahr bildet die Schmuckgestaltung den Schwerpunkt der Ausstellung und wird durch beständige Komponenten wie Textil, Holz, Leder, Flechtwerk, Grafik, Kunst und Keramik ergänzt. Im Namen der Kunst, des Handwerks und des Designs gibt die Ausstellung einen repräsentativen Einblick in Gedanken und Arbeitsweisen der zeitgenössischen Gestaltung. Die Aussteller\*innen laden herzlich von Samstag bis Sonntag zwischen 10 und 18 Uhr zum ästhetischen Erfahren – zum Berühren der Sinne – ein. Der Eintritt kostet 5 €. Aufgrund von Corona-bedingter Maßnahmen wird es dieses Jahr keine feierliche Eröffnung geben.

Text: Jil Köhn-Brandes

### Schauraum – virtuelle Galerie

Ausgewählte Exponate von Künstler\*innen, die zurzeit nicht live ausstellen können gibt es in der virtuellen Galerie „schauraum“ des Berufsverbandes Kunsthandwerk Rheinland-Pfalz e.V., wie hier die Ringe von Ulrike Blindow.

Mehr Informationen und das komplette Angebot gibt es unter: <https://schauraum-BKrlp.de>



Ringe „Flora“ von Thomas Heinz, die im schauraum ausgestellt werden.

## 24. Zeughausmesse zu Gast im KühlhausBerlin, Arts & Crafts Days

Die Macher der Zeughausmesse präsentieren stilvolle Hüte, individuelle Keramik, außergewöhnlichen Schmuck, strahlende Glasobjekte, zauberhafte Taschen, auffällige Möbel und originelle Lampen. Alles Objekte der Angewandten Kunst, die Künstler, Handwerker und Designer entwickeln, designen und produzieren. Vom **12.-15. November 2020** findet die 24. Zeughausmesse im KühlhausBerlin statt. Die Heimat der Zeughausmesse, der Zeughaushof im Deutschen Historischen Museum, erhält zurzeit eine Sanierung.

Im KühlhausBerlin mit seiner klassisch modernen Industriearchitektur zeigt sich die Messe dieses Jahr auf vier Etagen. Den aktuellen Stand der Angewandten Kunst präsentieren hier rund 100 Angewandte Künstler, die die Objekte auch verkaufen. Das Haus bietet zudem Platz für zwei Sonderausstellungen: Haus Brandenburg und die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen.

Rund 60 der über 100 Aussteller haben ihre Werkstätten in Berlin/Brandenburg. 5 kommen aus Dänemark, Frankreich, Italien, Litauen und den Niederlanden. 27 Aussteller sind zum ersten Mal auf der Zeughausmesse zu sehen.

Die Berliner Volksbank stiftet seit 2004 die Preise für Angewandte Kunst. Eine Fachjury aus Museumsdirektoren, Galeristen, Professoren, Journalisten und Künstlern wählt unter allen Ausstellern 4 Künstler für herausragende Leistungen aus. Für viele Künstler ist der Preis ein wichtiger Schritt in ihrer künstlerischen und wirtschaftlichen Entwicklung.

Ort: KühlhausBerlin Luckenwalder Straße 3, 10963 Berlin, Öffnungszeiten:

12. November 2020, 14 bis 18 Uhr, 13. November 2020, 10 bis 18 Uhr,

14. November 2020, 10 bis 21 Uhr, 15. November 2020, 10 bis 18 Uhr

Veranstalter-Kontakt: Berufsverband Angewandte Kunst Berlin-Brandenburg e.V., Rainer Wiencke, Telefon: 030-42 80 42 35, [r-wiencke@zeughausmesse.de](mailto:r-wiencke@zeughausmesse.de), [www.zeughausmesse.de](http://www.zeughausmesse.de), [www.akbb.de](http://www.akbb.de)



Gefäß von Richard Schillings, Aussteller der Zeughausmesse

## Anzeige

Onlineshop mit über 17.000 Artikeln	<b>FISCHER</b> GOLDSCHMIEDEBEDARF	Jetzt anmelden unter: <a href="http://goldschmiedebedarf.de">goldschmiedebedarf.de</a>
Goldschmiedebedarf · Furnituren · Steine · Perlen		
<b>KARL FISCHER GmbH</b>		
Berliner Str. 18 · 75172 Pforzheim		
Tel. 07231/31031 · Fax 310300 · <a href="mailto:info@fischer-pforzheim.de">info@fischer-pforzheim.de</a>		
Bitte fordern Sie unseren kostenfreien Katalog an!		

## **Workshops/Seminare/Informationen**

### **Hessen Mikrodarlehen und Hessen MikroCrowd gegen die Krise**

Eine Hilfe für Gründer\*innen in der Kreativwirtschaft in der gegenwärtig schwierigen Lage kann das Hessen-Mikrodarlehen sein. [Mehr unter „alle Workshops, Seminare und Informationen“](#)

[... alle Workshops, Seminare und Informationen](#)

## **Ausschreibungen**

### **Staatspreis Manufactum 2021**

Der NRW Staatspreis für das Kunsthandwerk hat seit 1963 eine lange Tradition. Er rückt das Unikat, das handgefertigte Einzelstück in den Mittelpunkt. Der Wettbewerb gehört mit insgesamt 60.000 Euro zu den höchstdotierten Preisen seiner Art in Deutschland. [Mehr unter „alle Ausschreibungen“](#)

[... alle Ausschreibungen](#)

## **Märkte**

### **design + gestaltung mainz - schöne dinge**

Am 28. Und 29. November 2020 im Museum für Antike Schifffahrt. [Mehr unter „alle Märkte“](#)

[... alle Märkte](#)

**Allgemeines zum Newsletter des Bundesverbandes Kunsthandwerk:**

Der Newsletter ist ein kostenloser Mitgliederservice des Bundesverbandes Kunsthandwerk e.V. Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, teilen Sie uns kurz Ihre E-Mail-Adresse mit. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie eine kurze Nachricht an [info@bundesverband-kunsthandwerk.de](mailto:info@bundesverband-kunsthandwerk.de)

Impressum

**Bundesverband Kunsthandwerk  
Berufsverband Handwerk Kunst Design e. V.**

Windmühlstraße 3, 60329 Frankfurt am Main

E-Mail: [info@bundesverband-kunsthandwerk.de](mailto:info@bundesverband-kunsthandwerk.de)

Fon 069/740231, Fax 069/740233

Internet: <http://www.bundesverband-kunsthandwerk.de/>

Steuer-Nr. 045 224 13318, Amtsgericht Frankfurt am Main VR 7508

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Qualität der Veranstaltungen kann keine Garantie übernommen werden. Der Bundesverband Kunsthandwerk ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Websites, auf die durch Hyperlinks verwiesen wird.

©2020

<http://www.bundesverband-kunsthandwerk.de/>